

# FROM DARK TO DAY

Gruppenausstellung mit  
Lonnie van Brummelen/Siebren de Haan,  
Eduard Genee und Hester Verkruijssen  
kuratiert von Marjorie Jongbloed  
4. November – 2. Dezember 2011, KunstWerk,  
Deutz-Müllheimer Straße 125-127  
[www.kunstwerk-koeln.de](http://www.kunstwerk-koeln.de)

Die Gruppenshow, mit der das KunstWerk sein frisch renoviertes Atelierhaus eröffnet, stellt drei niederländische KünstlerInnen vor, die mit unterschiedlichen Medien – Film, Typographie und Malerei – arbeiten. Der Titel zitiert eine Kurzgeschichte der amerikanischen Autorin Gertrude Stein aus dem Jahr 1946, in der sie den Werdegang eines französischen Modeschöpfers beschreibt. Die Verwandlung vom fremd gesteuerten Soldaten im Schnee von Salvoyen zum selbstbestimmten Modeschöpfer personifiziert den künstlerischen Prozess und dient als Leitmotiv der Ausstellung.

**LONNIE VAN BRUMMELEN**, Soest, \* 1969

**SIEBREN DE HAAN**, Dordrecht, \* 1966

Der Film „Monument to Another Man's Fatherland II“ des Künstlerduos Lonnie van Brummelen und Siebren de Haan zeigt zukünftige deutsche Bürger, die in der Türkei an einen Integrationskurs des Goethe Institutes teilgenommen haben, beim Vorlesen kunsthistorischer Fragmente über das Pergamonrelief. Das gesprochene Wort wird losgelöst vom sprechenden Subjekt und eine Lücke zwischen Klang und Bedeutung wird offenbar. Fünf C-Prints zeigen collagierte Fotos des Pergamonreliefs und die entsprechenden Bildbeschriftungen.

**HESTER VERKRUISSEN**

Den Haag, Niederlande, \* 1950

Kurzgeschichten, Gedichte und Zitate von so unterschiedlichen Autoren wie Franz Kafka oder Wallace Stevens, und triviale Äußerungen, Witze, Auflistungen werden von Hester Verkruijssen mittels manueller Druckverfahren angeeignet. Ihre Art, Wörter aus ihrem originellen Kontext zu entfremden und mittels Farbe und Schriftarten neu zu kodieren, entfacht die poetische Kraft des Wortes und stimuliert die Deutungsfreiheit des Betrachters.

**EDUARD GENEÉ**

Makum, Niederlande, \* 1965

Eduard Genees Medium ist die Malerei. So wie Hester Verkruijssen ihre Wörter klar und transparent über das weiße Blatt verteilt, so platziert Genee den Pinsel auf der weißen Leinwand. Seine Bilder sind aus einfachen Linien aufgebaut. Mal komponiert der Pinselstrich einer geometrischen Figur, mal einen geschwungenen, organischen Dschungel, und immer wird die Leere der Leinwand als positives räumliches Element verstanden und bekräftigt.

**FROM DARK TO DAY** ist die Erste einer Serie von Ausstellungen, die das KunstWerk zukünftig gemeinsam mit Gastkuratoren organisieren will.